



Die Altstadt von Berat, Albanien (UNESCO-Welterbe)



Kirche Sveti Kovan am Ohridsee in Mazedonien

ALBANIEN - MONTENEGRO - KOSOVO - MAZEDONIEN



Albanien und seine drei aus dem ehemaligen Jugoslawien hervorgegangenen Nachbarländer Montenegro, Kosovo und Mazedonien, waren der Lebensraum der Frühantiken Illyrer, denen in historischer Abfolge die antiken Griechen, die Römer, später die Slawen, Kreuzritzer, Byzantiner, Venezianer und Osmanen folgten. Sie alle haben - die einen mehr, die anderen weniger - ihre Spuren hinterlassen, so dass wir in dieser Region eine ungeheure Fülle kulturhistorischen Erbes vorfinden. Daneben fasziniert diese Region jedoch nicht nur ausgesprochene Kultur, sondern auch Naturliebhaber. Vielfältige und einzigartige Landschaftspanoramen präsentieren sich uns auf relativ kleinem Raum; die in Albanien liebliche und in Montenegro eher schroffere Mittelmeerküste mit der hier tief in das gebirgige Hinterland hineinragenden, atemberaubenden Kotorbucht im Norden, die teilweise wilde Bergwelt in den Binnenländern Kosovo

und Mazedonien, und die beiden größten Seen der Balkanhalbinsel, dem Skutari- und dem Ohridsee, zwischen Albanien und Montenegro bzw. Albanien und Mazedonien gelegen. Neben der kulturellen und landschaftlichen Vielfalt ist es jedoch auch die faszinierende ethnische und religiöse Struktur - entstanden durch die o.g. vielfältigen Einflüsse, sowie durch Christentum und Islam, die beide in allen vier Ländern in unterschiedlichem Verhältnis vertreten sind - die den westlichen Balkan so spannend macht. Doch so unterschiedlich die Menschen hier sind, sie haben eines gemeinsam: die einmalige Gastfreundschaft, mit der sie Fremden und Reisenden begegnen und diese willkommen heißen. Diese umfassende Reise durch den illyrisch-albanischen Kulturkreis bietet eine ideale Möglichkeit, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser vier Länder zu erleben.

besichtigung: Sinan-Pasha-Moschee, Wehrturm, Steinbrücke, türkisches Dampfbad (optional) Helvetia-Tekke, das Grabüde der Liga von Prizren". Weiterfahrt nach Prishtina, der Hauptstadt des Kosovo. Unterwegs Stopp am berühmten Amselfeld (Kosovo Poje). Übernachtung in Prishtina (175 km).

7. Tag: DO Prishtina - Skopje FA Morgens in Prishtina Stadtbesichtigung mit Besuch der Nationalbibliothek und der Moschee. Abfahrt Richtung Skopje. Unterwegs Besuch des Klosters Gračanica und der Höhle von Gadinia. Nach Überquerung der Grenze nach Mazedonien weiter in die Hauptstadt Skopje. Nach dem Check-in Stadtrundfahrt mit Steinbrücke, Mustafa Pasha-Moschee, altem Basar. Bei genügend Zeit empfehlen wir optional und auf eigene Faust in den Aufstieg wir empfehlen ein Taxi, da sehr steil) zu den Kirchen St. Spas und St. Panteleimon in Nerezi mit schönen Fresken (die Öffnungszeiten können nicht garantiert werden). Abendessen im Hotel (95 km).

8. Tag: FR Skopje - Tetovo - Ohrid FA Morgens Fahrt zunächst nach Tetovo. Kurze Stadtrundfahrt mit der Tekke. Weiter durch die großartige Landschaft des Mavrovo-Nationalparks, und entlang der Ufer des Schwarzen Drin. Kurzer Stopp an seiner Quelle in Struga, wo er dem Ohridsee entspringt. Abends Ankunft in Ohrid, in traumhaft Lage am Ohrid-See gelegen. Abendessen im Restaurant mit Seeblick. Hotel für zwei Nächte. (200 km).

9. Tag: SA Ohrid - St. Naum FA Morgens Fahrt auf der imposanten Küstenstraße nach Kotor, traumhaft an der Kotorbucht gelegen. Besichtigung der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit der St. Trifunskathedrale. Über Serpentineen geht es hinauf nach Cetinje, der alten Hauptstadt Montenegros, mit dem Königspalast und dem Orthodoxen Kloster. Weiterfahrt nach Podgorica, der heutigen Hauptstadt. Abendessen und Übernachtung im Hotel (115 km).

10. Tag: DI Podgorica - Peja FA Nach kurzer Panoramafahrt durch Podgorica morgens Weiterfahrt zum Kloster Moraca und Besichtigung. Dann ein weiterer Streckenabschnitt auf großartiger Gebirgsstraße, von Montenegro in das Kosovo. Unterwegs kurzer Fotostopp am Rozajë-Turm (Kulla e Rozajës). Dann über die Grenze weiter nach Peja. Übernachtung und Abendessen im Hotel (220 km).

6. Tag: MI Prizren - Prishtina FM Morgens Besuch des Kloster von Decani bei Peja (Pe), wichtigstes serbisch-orthodoxes Kloster und bedeutendes Wallfahrtszentrum. Auf dem Weg nach Prizren unterwegs Mittagessen am Fluss an der alten ottomanischen Terzijs-Brücke. In Prizren Stadt-

Ensembles (UNESCO-Kulturerbe), Besuch der mächtigen Zitadelle und Bummel über den alten Basar. Übernachtung (225 km). 12. Tag: DI Gjirokastra - Butrint - Saranda FA Morgens Fahrt nach Butrint. Unterwegs zunächst Stopp an der Untermasser-Quelle „Blauer Auge“ und dann Besuch der Mesopotam-Kirche. In Butrint, Besuch der weitläufigen römischen Ruinenanlage mit Akropolis und Theater (UNESCO-Kulturerbe). Anschließend in Ksamil freie Zeit zum Baden am Strand. Weiterfahrt nach Saranda, Check-in im Hotel. Unser Abendessen - nach Möglichkeit - im Restaurant auf der Festung von Lekurs mit einmaligem Blick auf das Meer und die griechische Insel Korfu. (130 km).

13. Tag: MI Saranda - Vlora FA Heute Fahrt entlang der Küstenstraße an der albanischen Riviera nach Vlora. Unterwegs Halt an der Porto Palermo-Bucht mit Besuch der Ali-Pasha-Festung, optional die Möglichkeit zum Mittagessen im pittoresken Dorf Himara. Weiter über den Llogara-Pass und Nationalpark nach Vlora. Kurze Stadtbesichtigung mit der Muradie-Moschee und dem Unabhängigkeitsplatz. Übernachtung und Abendessen im Hotel (70 km).

14. Tag: DO Apollonia - Berat FA Fahrt nach Fieri und Besichtigung der weiträumigen Ruinenanlage von Apollonia, der bedeutet, griechischen Siedlung Illyriens mit der Akropolis, Tempeln, dem Agonotheten-Monument und Museum. Weiterfahrt nach Berat. Stadtbesichtigung mit der Jungesellen (Pumpji) und der Königs-Moschee, der Bek-tashi-Tekke und des charakteristischen Viertels Mangalem. Übernachtung und Abendessen im Hotel (160 km).

15. Tag: FR Berat - Durres - Tirana FA Morgens Weitere Besichtigungen in Berat: Die noch bewohnte Zitadelle mit Ruinen von ca. 20 Kirchen, der Kathedrale der Heiligen Maria mit Wandmalereien des albanischen Malers Onufri (16. Jhd.) und des Onufri-Museums, die Kirchen St. Triada und St. Maria von Vllaherna. Fahrt nach Durres, dem antiken Dyrrachium, Besuch des römischen Amphitheaters und des Archäologischen Museums. Weiterfahrt ins nahe Tirana. Dort Besuch von Bunkart 2, ein zum Museum umgebauter ehemaliger Atombunker. Check-in im Hotel, Abends Fahrt mit der Seilbahn auf den bis zu 1.200m hohen Berg Dajti. Dort unser Abschiedsabendessen im Restaurant.

16. Tag: SA Tirana - Rückflug F Bis zum Abflug freie Zeit. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen (20 km) und Rückflug nach Deutschland.

ALBANIEN

STUDIENREISEN

TOURLEISTUNGEN

- Linienflüge mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt nach/von Tirana inkl. Steuern und Gebühren
- inmderutsche Bahnreise Rail & Fly (2. Kl.)
- Übernachtungen in Hotels entspr. Standard (Landesk.) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ausflugs-, Besichtigungs- und Erlebnisprogramm lt. Tourverlauf inkl. Eintrittsgelder
- Beförderung im klimatisierten Reisebus
- durchgehende, deutsch spr. Reiseleitung ab/bis Tirana
- örtliche Fahrer in Kotor und Ohrid
- ein Reisehandbuch nach Wahl

Mindestgruppengröße: 10 Personen
Max. Gruppengröße: 20 Personen
Visum: nicht erforderlich

TOURHOTELS Änderungen vorbehalten

Ort	Hotel	Ü
Tirana	INTERNATIONAL ****	1
Shkodra	GRAND EUROPA ****	1
Budva	BLUE STAR*** o.ä.	1
Podgorica	CITY ****	1
Peja	DURKAGIN ****	1
Prishtina	SIBIRUS ***	1
Skopje	BUSHI RESORT ***	1
Ohrid	MILLENIUM PALACE **** o.ä.	2
Korca	GRAND ***	1
Gjirokastra	CAJUP*** o.ä.	1
Korca	MILLENIUM PALACE **** o.ä.	1
Saranda	BUTRINTI ** o.ä.	1
Vlora	VLORA INTERNATIONAL ****	1
Berat	MANGALEMI*** o.ä.	1
Tirana	INTERNATIONAL ****	1

TERMINE+PREISE Preise pro Pers. in EUR

Tourcode	Datum	Preis
903601-01	17.05.19-01.06.19	2.090
903601-02	16.08.19-31.08.19	2.030
903601-03	13.09.19-28.09.19	2.090
Termin -01 und -03 mit garantierter Durchführung ab 4 Pers.		
Einzelzimmerzuschlag: +435		
Anschlussflüge mit LUFTHANSA ab/bis versch. dt. Flughäfen: +90		

EIN OFFENES WORT

Bei dieser Reise sollte der Besucher zu Kompromissen bereit sein, denn Albanien, aber auch Montenegro, erst recht der Kosovo und Mazedonien, sind für den Studienreise-Tourismus verhältnismäßig neue Ziele. Daher sollte sich im Voraus auf eingeschränkten Komfort und ein nicht immer stimmiges Preis-Leistungsverhältnis eingestellt werden, denn das noch begrenzte Vorhandensein von touristischen Dienstleistungen und damit mangelnde Konkurrenz führt nicht immer zu günstigen Preisen. Auch sollte man mit flexibel gehandhabten Öffnungszeiten rechnen und damit, dass die eine oder andere Moschee nur von außen zu besichtigen ist. Auf keinen Fall sollte man diese Region mit unseren westlichen Augen sehen und mit unserem Standard vergleichen.

AUF EINEN BLICK

- GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG DES ERSTEN UND DRITTEN TERMINS AB 4 PERSONEN**
- umfassende Studienreise durch den noch recht unbekannt westlichen Balkan**
- Vier-Länder-Tour durch das geheimnisvolle Land der Skiptetaren (Albanien) sowie die Nachbarstaaten Montenegro, Kosovo und Mazedonien**
- gute Mischung von beeindruckenden Kulturerlebnissen und faszinierenden Natureindrücken**
- durchgehende, örtliche, deutsch spr. Reiseleiter, der ein Kenner der gesamten bereisten Region ist**
- eine Ruhephase mit zwei Übernachtungen hintereinander am malerischen Ohridsee in der Mitte der Reise**
- nach wie vor eine einzigartige Pionierreise, die diese Region umfassend vorstellt und eine optimale Zusammenschau bietet für diejenigen die einen guten Überblick über die bereiste Region erhalten möchten**
- Frühbuche-Ermäßigung (2 %, s.S.10)**

UMFASSEND 16-TAGE-TOUR

- Tag: FR Anreise - Tirana A Vom Linienflug nach Tirana. Begrüßung durch die Reiseleitung, Transfer ins Hotel und Check-in. Nachm. kurze Stadtrundfahrt mit dem Skanderbeg-Platz, der Ethem-Bey-Moschee, der Tabaku-Steinbrücke aus osmanischer Zeit, Besuch im National-Historischen-Museum. Willkommensabendessen im Restaurant.
- Tag: SA Tirana - Krupa - Shkodra FA Morgens Fahrt zur Bergfestung Krupa, die von dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg zum Bollwerk gegen die Türken ausgebaut wurde. Aufstieg und Besichtigung. Besuch des Skanderbeg-Museums und optional des Ethnographischen-Museums. Rundgang auf dem alten türkischen Basar. Weiterfahrt nach Shkodra, am gleichnamigen See gelegen. Stadtbesichtigung mit der mittelalterlichen Mezi-Brücke. Besuch der Rozafa-Zitadelle, hoch über der Stadt gelegen, mit tollem Ausblick auf den See und zwei in ihn mündende Flüsse. Abendessen im Restaurant (ca. 120 Tageskilometer).
- Tag: SO Shkodra - Ucinj - Budva FA Morgens Fahrt über die Grenze nach Montenegro. In Ucinj, erste Stadt hinter der Grenze mit ca. neunzig Prozent albanischer Bevölkerung, kurzer Stadtrund-

EINGESCHRÄNKTE MOBILITÄT S.S. 10

IKARUS TOURS FERNE WELTEN 2019